

STIFTUNG: **BILDUNG ! EĞİTİM !**



Kompetenzentwicklung für Menschen
zwischen den Kulturen



STIFTUNG: BILDUNG ! EĞİTİM !

Kompetenzentwicklung für Menschen zwischen den Kulturen

(Anerkannt als gemeinnützige Stiftung)

Marshallstraße 1 | 52146 Würselen | Tel.: 02405-453612 | Fax: 02405-45388619

info@stiftung-bildung-egitim.org | www.stiftung-bildung-egitim.org

Spendenkonto 1071004400

Sparkasse Aachen

BLZ 390 500 00

Bilder: Projekt 50 Ansichten, TD-Plattform, Unterstützerkreis

Produktion, Grafik und Design: P&P Verlag, Köln

© 2012 Stiftung: Bildung! Eğitim!

STIFTUNG: BILDUNG ! EĞİTİM !

STIFTUNG: BILDUNG ! EĞİTİM !

STIFTUNG: BILDUNG ! EĞİTİM !

*Kompetenzentwicklung für
Menschen zwischen den Kulturen*

Die Beweggründe

Durch die geografische Lage in der Mitte Europas ist Deutschland seit jeher ein Ort der Begegnung und des Zusammenlebens unterschiedlicher Kulturen.

Die prognostizierte demografische Entwicklung der Altersstruktur in Deutschland hat nicht nur Folgen für die Sozialstruktur, den Fachkräftebedarf und den wirtschaftlichen Fortschritt, sondern auch für den sozialen Frieden und Wohlstand der hier lebenden Bürgerinnen und Bürger. Eine Auseinandersetzung damit ist eine Verpflichtung für alle Menschen ebenso wie für die Wirtschaft, Politik und Verwaltung in der gesamten Republik.

Die Vielfalt der Kulturen hierzulande birgt große Wettbewerbsvorteile, liefert mögliche Antworten auf zukünftige Herausforderungen und erweckt greifbare CHANCEN für uns alle. Jedoch nur dann, wenn die gesamte Gesellschaft gemeinsame Wege geht, unabhängig von Alter, Herkunft, Kultur und Religion. Und auch nur dann werden diese Herausforderungen zur Chance, wenn man sie in Gemeinschaft meistert.

Die 2012 gegründete STIFTUNG: BILDUNG! EĞİTİM! will, mit den unterschiedlichen Persönlichkeiten ihres Gründungsrats und des Kuratoriums, gemeinschaftlich neue Beiträge zur Integration und damit zur Stärkung der Gesellschaft über den Weg der Kompetenzentwicklung von jungen Menschen zwischen den Kulturen leisten.



Stiftungs-Präsident Kemal Şahin

Heute haben 35% der in Deutschland neugeborenen Kinder einen Migrationshintergrund. Unsere Gesellschaft kann es sich nicht leisten, diese Kinder durch mangelnde Förderung vorhandener Potenziale von der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Teilhabe auszuschließen.





Wettbewerbsfoto: Ruth Rebière
Projekt 50 Ansichten

Talente erwachsen aus der Motivation und der gezielten Förderung von Kompetenzen. Die vielfältige Jugend in Deutschland besitzt enorme Potenziale. Wir wollen sie zu Talenten heben.

Wettbewerbsfoto: Uwe Jäckel
Projekt 50 Ansichten



Bildung und Kompetenzentwicklung:

Das sind die Säulen unserer Arbeit zwischen den Kulturen

Die Basis für die wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Integration ist eine gute schulische und berufliche Ausbildung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie die Sicherstellung von guten Startbedingungen für den Übergang von der Ausbildung in den Beruf.

Die Integration dieser immer stärker wachsenden Bevölkerungsgruppe ist ein wichtiger Beitrag zur Lösung der Probleme, welche sich aus der demografischen Entwicklung und globalen Verflechtung Deutschlands und Europas für die Wirtschaft, die Gesellschaft und die Sozialsysteme ergeben.

Zusammenarbeit zur Förderung von der Bildung zum Beruf:

Flächendeckend und gut vernetzt

Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, zum Zwecke der Förderung der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen sowie zur Verbesserung der beruflichen Startbedingungen junger Menschen mit Migrationshintergrund eine Stiftung zu gründen.

STIFTUNG: BILDUNG ! EĞİTİM !

STIFTUNG: BILDUNG ! EĞİTİM !

Die Stiftungs-Ziele

Die Stiftung dient der integrativen Förderung und Verbesserung der Ausbildungschancen in der schulischen, universitären und beruflichen Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen unterschiedlicher kultureller Wurzeln in Deutschland sowie der Förderung der Startchancen in das Berufsleben.

Sie macht sich stark, um junge talentierte SchülerInnen, StudentInnen und BerufseinsteigerInnen mit Migrationshintergrund

- auf ihrem Bildungs- und Berufsweg zu begleiten und zu beraten und ihnen
- ein Forum für Erfahrungsaustausch, Kommunikation und gegenseitige interkulturelle Unterstützung bei der Integration im Schul-, Hochschul- und Berufsumfeld zu bieten.

Diese Ziele sollen insbesondere durch die Schaffung, Einrichtung und Unterstützung von integrativen Bildungsmöglichkeiten im schulischen, außerschulischen und berufsfördernden Bereich und für SchülerInnen, SchulabgängerInnen, Studierende und HochschulabsolventInnen verwirklicht werden.

Mit dem Fokus auf diese Ziele widmet die Stiftung sich auch der Förderung des internationalen und interkulturellen Dialogs. Neben dem bereits bestehenden Unterstützer-Netzwerk sieht sie eine wichtige Aufgabe darin, die weitere Vernetzung aktiv voranzutreiben. Es ist dabei von erheblicher Bedeutung, Synergien zu den gleich ausgerichteten Organisationen zu nutzen.

So ist die Stiftung bestrebt, ein lebendiges Netzwerk anzustoßen, zum Wohle einer noch besser gestalteten Information, Motivation und Beteiligung möglichst aller jungen Menschen jeder Herkunft an Bildung und am wirtschaftlichen Wachstum unseres Landes.



Wettbewerbsfoto: Uwe Jäckel
Projekt 50 Ansichten

**Netzwerke sind wichtig.
Sie sind jedoch nur gut, wenn
man Zugang zu ihnen hat und
sie lebt. Wir wollen jungen
Menschen aller Kulturen diese
Zugänge bauen.**

Stiftungspräsident Kemal Şahin





Nachwuchsförderung ist Wirtschaftsförderung. Der Förderung der interkulturellen Bildungsbeziehungen in unserer Gesellschaft muss dabei eine erhebliche Rolle zukommen.

Kontakte knüpfen über internationale Netzwerke



Der Handlungsbedarf

Die neuesten Zahlen aus der Kultusministerkonferenz (KMK) belegen: Wer heute nicht handelt lässt zu, dass die hohen Bedarfe an Fachkräften am Standort Deutschland schnell zu einem kritischen Mangel werden könnten.

Denn

- Mit 13,8% ist der Anteil der Jugendlichen mit Migrationshintergrund, die in Deutschland bislang jährlich die Schule ohne Abschluss verlassen, doppelt so hoch wie der deutscher Schülerinnen und Schüler (5,7%).
- 64,3% aller deutschen Jugendlichen beginnen eine Ausbildung, aber nur 33,5% der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund.
- Zwar dokumentieren aktuelle Statistiken eine Steigerung des Anteils an Absolventen mit Hochschulreife von 2005 bis 2010 bei Ausländern um 13,9% und bei Deutschen um 20,2%. Jedoch sind Menschen mit Zuwanderungshintergrund an den Hochschulen in Deutschland weiterhin stark unterrepräsentiert. Obwohl ihr Anteil an der Bevölkerung bereits 20% übersteigt, zählt man hierzulande nur 11% Studierende mit ausländischen Wurzeln.
- Einschlägige Studien belegen desweiteren, dass diesen jungen Menschen der Zugang zu Praktikumsplätzen ebenso erschwert bleibt, wie die schnelle Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Und dies trotz erfolgreicher Studienabschlüsse.

STIFTUNG: BILDUNG ! EĞİTİM !

STIFTUNG: BILDUNG ! EĞİTİM !

Dem Bedarf voraus sein und Handeln:

Schwächen erkennen und Stärken erwecken

Ein weiteres Indiz für eine Bildungsbenachteiligung von Jugendlichen mit unterschiedlichen kulturellen Wurzeln ist der statistisch belegte Umstand, dass sie weiterhin vorwiegend Haupt- und Sonderschulen besuchen und in Realschulen und Gymnasien stark unterrepräsentiert sind.

Die Ursachen dafür liegen häufig in der zu geringen Kenntnis und Aufklärung von einem Teil der Migrant*innen-Eltern über das deutsche Schulsystem mit all seinen Facetten und Möglichkeiten sowie der zu geringen Deutschkenntnisse ihrer Kinder zu Schulbeginn.

In Anbetracht der so entstehenden Wettbewerbsnachteile für Jugendliche mit Migrationshintergrund bei der Ausbildung und damit beim Übergang in den Beruf besteht deshalb dringender Handlungsbedarf.

Informieren und Kommunizieren:

Ursachen ansprechen und Wege vorleben

Ein wichtiges Instrument für diese Zielsetzung ist der strukturierte Abbau der Informationsdefizite bei Eltern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und das Erreichen ihrer aktiven Beteiligung an den klassischen Angeboten aus der Bildungsträgerschaft sowie assoziierter Einrichtungen, bis hin zu den Kammern und Unternehmen.



Wettbewerbsfoto: Ruth Rebière
Projekt 50 Ansichten

Die Menschen mit Migrationshintergrund haben in Deutschland viele Vorbilder hervorgebracht. Wir wollen sie zeigen. Denn wer Vorbilder hat, der hat Visionen.

Jobbörsen verschaffen
schnelle Zugänge zur Wirtschaft





Motivation ist der Schlüssel zum Erfolg. Sie beginnt bei der Anerkennung des Einzelnen und seiner Kompetenzen.

Wettbewerbsfoto: Uwe Jäckel
Projekt 50 Ansichten



Vorbilder vorzeigen: *konkrete Motivationen schaffen*

Vor allem unterstützt durch bereits bestehende und gut funktionierende Selbstorganisationen, wie die bundesweit agierende Türkisch-Deutsche Studierenden und Akademiker-Plattform (TD-Plattform), sollen besondere Mentoren-Programme und Netzwerke mit Vorbildfunktion zusätzlich Wege zum Studium aufzeigen und den fließenden Übergang in das Berufsleben unterstützen.

Speziell in der politisch und ökonomisch global vernetzten Bundesrepublik Deutschland sind junge Migrantinnen und Migranten ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft mit großem Kompetenzschatz und Potenzialen, die wir dringend für die Zukunftsgestaltung benötigen.

Die Jugend mitnehmen und begleiten: *wo Keiner fehlt, gewinnen Alle*

Deshalb will die STIFTUNG: BILDUNG! EĞİTİM! keine Unterstützungsmöglichkeit ungenutzt lassen, um die Teilnahme und die Erfolgchancen junger Migrantinnen und Migranten an Bildungs- und Ausbildungsangeboten deutlich zu steigern.

Durch gezielte Kompetenzentwicklung wollen wir die enormen Potenziale dieser Kinder wecken, um damit den Weg in qualifizierte Berufe zu fördern und zu bahnen.

Jeder Erfolg in dieser Hinsicht ist ein wertvoller Schlüssel zur Abdeckung der zukünftigen Fachkräftebedarfe und somit ein Gewinn für die Gesellschaft.

STIFTUNG: BILDUNG ! EĞİTİM !

STIFTUNE: BİRDUNE İ EĞİTİM İ

Die Stiftung in Aktion

Der Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Schaffung, Einrichtung und Unterstützung von integrativen Bildungsmöglichkeiten im schulischen, außerschulischen und berufsförderndem Bereich zur Unterstützung von SchülerInnen, SchulabgängerInnen, Studierenden und jungen HochschulabsolventInnen.

Dies wird angestrebt durch die

- Unterstützung von Bildungseinrichtungen mit dem Ziel einer integrativen Förderung der Ausbildungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund;
- Durchführung von Seminaren zur Vermittlung akademischer und berufspraktischer Schlüsselqualifikationen oder themenspezifische Veranstaltungen (Diskussionsforen, Informationsveranstaltungen, Kamingsgespräche) in den Themenbereichen Studium, Beruf, Gesellschaft und Verantwortung;
- Erweiterung des Verständnisses für Deutschland sowie für andere Länder und Kulturen;
- Durchführung eines Mentoren-Programms, welches einen engen und intensiven Kontakt mit Führungskräften aus der deutschen und internationalen Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft ermöglicht;
- Förderung des internationalen Dialogs durch Workshops, Exkursionen und Studienreisen;
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, die vergleichbare Ziele verfolgen.



Die Vorsitzende des Stiftungsrats, Prof. Dr. Kamm und Kuratoriumsmitglied F. Elüstü (v. rechts)

Wer Vielfalt lebt, kann interkulturelle Kompetenzen erwerben. Diese sind entscheidend, um weltweite Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

Mitglieder des Stiftungskreises zusammen mit Bundeskanzlerin Merkel beim Integrationsgipfel





Die Einladung zur Partizipation

Wir halten das Ziel der Integration durch Bildung für eine wichtige und große gesellschaftliche Aufgabe. Wir möchten Sie hiermit herzlich einladen, uns dabei zu begleiten und zu unterstützen. Nehmen Sie den Ball auf!

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung.

Die Stiftungsorgane

Stiftungsvorstand

Präsident:

Kemal Şahin (Şahinler Holding A.Ş.)

Vizepräsidentin:

Süreyya İnal (Steuerbüro Süreyya İnal)

Vorstandsmitglieder:

Holger Baumann (Thesing-Peeters & Baumann), Ahmet Yılmaz (exTim GmbH), Engin Olguner (Diplom Ingenieur)

Stiftungsrat

Vorsitzende:

Prof. Dr. Désirée Kamm

(Türkisch- Deutsches Wirtschaftsinstitut an der Hochschule Bremen e.V.)

Ratsmitglieder:

Kemal Şahin (Şahinler Holding A.Ş.), Holger Baumann (Thesing-Peeters & Baumann), Lovro Mandac (Vorstandsvorsitzender GALERIA Kaufhof GmbH), Botschafter Dr. Wolf-Ruthart Born (Staatssekretär im Auswärtigen Amt a.D.), Remzi Kaplan (Präsident der Türkisch-Deutschen Unternehmervereinigung Berlin-Brandenburg e.V.), Fritz Schramma (ehem. Oberbürgermeister der Stadt Köln), Sadullah Torun (Triton MVH Unterhaltungselektronik GmbH), İsmail Çelik (ICETrans Logistik GmbH)

Geschäftsführer

Holger Hey

STIFTUNG: BILDUNG ! EĞİTİM !

STIFTUNG: BILDUNG ! EĞİTİM !

Gründungs-Kuratorium:

Prof. Dr. Maria Böhmer

Staatsministerin im Bundeskanzleramt und Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

Hüseyin Avni Karşlıođlu

Botschafter der Republik Türkei in Berlin

Aygül Özkan

Sozialministerin Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Cem Özdemir

Bundesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen

Aydan Özoguz

Stellvertretende Parteivorsitzende der SPD

Armin Laschet

Integrationsminister a.D. des Landes NRW

Ruprecht Polenz

Bundestagsabgeordneter CDU

Hüseyin Geliş

CEO Siemens Corporation-Turkey

Dr. Rainhardt Freiherr von Leoprechting

Metro Group, Präsident der Türkisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer Unternehmerverband e.V.

Vural Öger

Öger Türk tours GmbH

Zekeriya Yasemin

Yayla Türk Lebensmittelvertrieb GmbH

Günter Ilhau

Vorstand TUI AG

Prof. Dr. Yasemin Karakasođlu

Konrektorin Universität Bremen

Prof. Dr. Muhlis Kenter

Hochschule Bremen

Dr. Ahmet Atilla Dođan

Anadolu Universität, Eskişehir

Sevda Bodurođlu

Dogan Media International GmbH

Kenan Kubilay

İhlas Media Et Trade Center GmbH

Miktat Karaalioglu

Turkuaz Atv Sabah GmbH

Mahmut Cebi

World Media Group AG/Euro Zaman

Tamer Ergün Yıkıcı

Radyo METROPOL FM Betriebs-GmbH

Funda Elmaz

Prokuristin Unternehmerverband RKW Nord

Kenan Kolat

Vorsitzender Türkische Gemeinde Deutschland e.V.

Prof. Recep Keskin

Vorstandsvorsitzender ATİAD e. V.

Ahmet Güler

Vorstandsvorsitzender BTEU e.V.

Filiz Elüstü M.A.

Interkulturelles Bildungs- und Projektmanagement

Bülent Arslan

İmap GmbH

Bülent Ceylan

Stand-Up Comedian und Schauspieler

Hatice Akyün

Schriftstellerin

STIFTUNG: BILDUNG ! EĞİTİM !

Kompetenzentwicklung für Menschen
zwischen den Kulturen

Marshallstraße 1 | 52146 Würselen
Tel.: 02405-453612 | Fax: 02405-45388619
info@stiftung-bildung-egitim.org
www.stiftung-bildung-egitim.org

Spendenkonto 1071004400
Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00

